

Querschnittsziele im ESF

01.03.2016

- [ESF](#)

Gleichstellung von Frauen und Männern, Antidiskriminierung und Ökologische Nachhaltigkeit – das sind die Querschnittsziele im ESF. Infos rund um diese Ziele und Hilfestellung zum Umgang in den Programmen und Projekten gibt die Agentur für Querschnittsziele im ESF.



In der Förderperiode 2014-2020 des Europäischen Sozialfonds (ESF) sind im Operationellen Programm des Bundes die drei Querschnittsziele

- Gleichstellung der Geschlechter
- Antidiskriminierung (Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung) sowie
- Ökologische Nachhaltigkeit

prominent verankert. Die Ziele, die damit verfolgt werden, leiten sich direkt aus den Verordnungen der Europäischen Kommission sowie den korrespondierenden Planungsdokumenten auf Bundesebene ab.

Zur Unterstützung und beratenden Begleitung der ESF-Akteur/innen und -Akteure wurde von der ESF-Fondsverwaltung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) ein Konsortium beauftragt, die Agentur für Querschnittsziele im ESF einzurichten. Der Auftrag wird im Zeitraum Januar 2015 bis (optional) Juni 2021 durchgeführt.

Im PEB-Projekt „Querschnittsthemen und Netzwerke im Bezirkslichen Bündnis für

www.bbwa-berlin.de

Projekte in den Förderprogrammen Partnerschaft-Entwicklung-Beschäftigung (PEB) und Lokales Soziales Kapital (LSK) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.



Projekte im Förderprogramm Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WDM) werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.



Wirtschaft und Arbeit Charlottenburg-Wilmersdorf“ mit Laufzeit bis Juni 2015 wurde ein Handlungsleitfaden entwickelt, der für die Projektumsetzung Checklisten, hilfreiche Links und Projektbeispiele in Berlin zusammenfasst.

Link zur Agentur für Querschnittsziele im ESF <http://www.esf-querschnittsziele.de/startseite/>